

Deutsche Buddhistische Union (DBU) – Studienprogramm
Die Vielfalt buddhistischen Wissens

Basismodul

Thema: Der Buddha – Die Lehre – Die Gemeinschaft

Schwerpunkte

Überblick

Das Dreifache Juwel: (*tiratana/triratna*): *Buddha – Dhamma/Dharma – Sangha/Samgha*

Die Dreifache Zuflucht (*tisarana/trisharana*); BuddhistIn werden, Bekenntnis ablegen

Verständnisunterschiede in den verschiedenen Traditionen

Das dreifache Juwel

„Drei Schätze“, „Drei Juwelen“, „Drei Kostbarkeiten“

- Die Seltenheit des Erscheinens eines Buddha
- Die Schwierigkeit, die (reine) Buddhalehre zu hören und zu verstehen
- Die Seltenheit der (reinen) Mönchsgemeinschaft

Betrachtungsebenen

- Der Buddha als historische Person, Lehrer/Wegweiser/Meister, Freund, Verdienstobjekt, Potenzial des Erwachens/der Befreiung in allen Wesen, Spiegelbild der eigenen reinen Natur
- Der Dhamma als formulierte Lehre, Widerspiegelung der Realität, Daseinsgesetz, Wirklichkeit
- Der Sangha als Zusammenschluss Gleichgesinnter, Gemeinschaft spiritueller Erfahrener und Verwirklichter

Der Buddha

Erwachen, Lehrtätigkeit, Ordensgründung

Der Buddha als historische Person und als Legende

Die Qualitäten eines Buddha

- Die Rolle der Trikaya-Lehre im Mahayana

Buddha Sakyamuni und die vorangegangenen Buddhas

Die Lehre

Die Kernwahrheiten aller Buddhas

Zeitlosigkeit und konkretes historisch-kulturelles Umfeld

Die überlieferten Lehren und ihre Kanonisierung

Die Schulen: Vielfalt des Gleichen? Weiterentwicklung? Niedergang?

Die Gemeinschaft

Die Gemeinschaft der Edlen (*ariya/arya*)

Die Vierfache Gemeinschaft: Mönche, Nonnen, Laienanhänger, Laienanhängerinnen

Bhikhu/Bhikshu, Arhant, Bodhisattva, Guru, Savaka/Shravaka

Sangha als Gesamtheit aller BuddhistInnen

Buddhistische Klöster, Zentren, Organisationen, Institutionen im Westen bzw. in Deutschland

Die Gemeinschaft als Garant der Tradition

Beziehung von Lehrer und Schüler

Praxisbezug

Die Dreifache Zufluchtnahme; Zuflucht als

- Entschlossene Hinwendung und (öffentliches) Bekenntnis zum buddhistischen Glauben
- Geistige Hilfe zur inneren Entwicklung
- Zeremonie, formelle Aufnahme in die Gemeinschaft
- Tägliche Praxis zur Stärkung des Vertrauens

Unterschied zwischen Glauben und (begründetem) Vertrauen

Regeln und Verhaltensvorschriften für das Zusammenleben der Mönchs-/Laiengemeinschaft

- Die fünf (usw.) Regeln für Laien, die Ordensregeln
- Das Buddhistische Bekenntnis (DBU)

Lebensweisen des Sangha früher und heute; unterschiedliche kulturelle Ausdrucksformen

Prüfungsrelevante Aspekte

Der/die zu Prüfende soll

- Begriffe und Bedeutung der „Drei Juwelen“ kennen und erklären können
- Das Wesen der Zufluchtnahme erfassen und aufzeigen können
- In der Lage sein, grundlegende Formen und Regeln des Zusammenlebens buddhistischer Gemeinschaften zu beschreiben

Praxisempfehlung

Zufluchtzeremonie

Betrachtung/Kontemplation über die Drei Kostbarkeiten

Lesung: Bekenntnis der DBU

Didaktisch-methodische Hinweise

Gruppenbesprechung: die drei Kostbarkeiten im eigenen Lebensumfeld

Medieneinsatz

Video über die Zufluchtzeremonie

Hör-CD mit Zufluchtsformel in Pali und in anderen Sprachen

Bezug zu anderen Weltanschauungen/Religionen

Trinität im Christentum, Trimurti im Hinduismus

Wie wird man Christ, Jude, Muslim, Hindu usw?

Zufluchtnahme und Taufe

Stand

31.1.2006